

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die Ausschuss für **Planung, Entwicklung, Bau u. Verkehr**
am Dienstag, den 09.02.2021
in Video-Konferenz

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heiko Schmeichel

Samtgemeindebürgermeister

Herr Jörn Keller

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

Mitglieder

Herr Stefan Behrens

Herr Johann Burfeind

Frau Christiane Dammann

Herr Dirk Detjen

Herr Alfred Flacke

Herr Gerhard Grimm

Herr Thomas Kannenberg

Herr Herbert Osterloh

Gäste

Herr Eike Burfeind

Herr Diedrich Höyns

von der Verwaltung

Herr Helmut Fisch

Frau Nina Gall

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähig-

- keit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
 - 4 Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Sitzung vom 05.11.2020 und vom 08.12.2020
 - 5 Mitteilungen der Verwaltung
 - 6 Erweiterung der Kindertagesstätte "Himmelszelt" SG/442/2021
Vorlage: SG/442/2021
 - 7 Neubau Kindertagesstätte Sittensen SG/443/2021
Vorlage: SG/443/2021
 - 8 Neubau Kindertagesstätte Klein Meckelsen SG/444/2021
Vorlage: SG/444/2021
 - 9 Grundschule Sittensen - Herrichtung der Räume über der Turnhalle SG/445/2021
Vorlage: SG/445/2021
 - 10 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Schmeichel, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung, welche als Videokonferenz durchgeführt wird, und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Sitzung vom 05.11.2020 und vom 08.12.2020

Gegen Form und Inhalt der Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom 05.11.2020 und 08.12.2020 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll über die Sitzung vom 05.11.2020 wird bei zwei Enthaltungen, das Protokoll der Sitzung vom 08.12.2020 bei drei Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

C-Sportanlage

Die Teilbaugenehmigung für die Erdarbeiten ist erteilt. Die beauftragte Firma hat bereits mit den Arbeiten begonnen, welche jedoch wetterbedingt unterbrochen werden mussten. Sobald die Wetterlage es zulässt, werden die Arbeiten fortgesetzt.

Kita-Bauprojekte

Samtgemeindebürgermeister Keller geht auf die Weisung des Samtgemeinderates ein, den Bauausschuss umfassend über den Sachstand der Baumaßnahmen Kindertagesstätten und Grundschule Sittensen zu informieren. Aufgrund dessen wurde diese Sitzung einberufen. Für die Kindertagesstätte Klein Meckelsen ist eventuell eine Änderung des Bauumfangs erforderlich. Herr Keller verweist hierzu auf TOP 8. Für die Erweiterung der Kita Himmelszelt und der Grundschule Sittensen sind lediglich Informationen zum Sachstand vorgesehen. Für die Kita Sittensen kann nach jetziger Kenntnis das vorgegebene Budget von 3 Mio. € eingehalten werden.

zu 6 Erweiterung der Kindertagesstätte "Himmelszelt"
Vorlage: SG/442/2021

Herr Fisch präsentiert den Grundriss der Erweiterung. Inzwischen liegt die Teilbaugenehmigung vor. Der Anbau beinhaltet auf Wunsch des Kita-Teams neben den Räumen für die Kinderbetreuung einen Besprechungsraum (ca. 30 m²). Die erweiterte Nutzfläche umfasst insgesamt rd. 270 m². Der Gruppenraum wird in einer Größe von rd. 54 m² gebaut, um eine flexible Nutzung (z.B. als Integrationsgruppe) zu ermöglichen.

Der Anbau an das Bestandsgebäude wird mit einem Walmdach versehen und weniger aufwendig gestaltet als der Bestand, um den Kostenrahmen von 740.000 € einzuhalten. Das Ergebnis ist ein funktionelles Gebäude, welches alle Vorgaben an eine Kindertagesstätte erfüllt. Die Gebäudeplanung wurde mit der Kita-Leitung abgestimmt.

Samtgemeindebürgermeister Keller ergänzt, dass die neuen Räume im Sommer in Betrieb zu nehmen sind, da diese für die Deckung des Betreuungsbedarfs benötigt werden. Nach Fertigstellung verfügt die Einrichtung über fünf Gruppenräume inkl. Nebenräumen. Der neue Raum wird mit einer Elementargruppe belegt. Herr Keller geht auf die flexible Nutzung aufgrund der Raumgröße ein. Er betont, dass während der Zusammenarbeit mit dem Architekten genau auf die Einhaltung des Budgets geachtet wurde.

Herr Grimm möchte wissen, ob ein Satteldach nicht günstiger als ein Walmdach ist. Herr Fisch erklärt, dass für den Aufbau eines Satteldaches Giebel zu mauern sind, deren Herstellung zusätzliche Kosten verursachen. Die Wandkonstruktion für ein Walmdach ist hingegen günstiger und schneller herzustellen, da hierfür Nagelplattenbinder verwendet werden.

Herr Keller erinnert, dass sich der Träger der Kita Himmelszelt an den Baukosten beteiligt. Sollte sich eine Überschreitung des Budgets ergeben, wird eine rechtzeitige Information des Rates erfolgen. Ebenso sagt Herr Keller eine regelmäßige Information an den Rat zum Baufortschritt zu. Bei Bedarf wird eine Sitzung terminiert.

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 7 Neubau Kindertagesstätte Sittensen
Vorlage: SG/443/2021

Herr Fisch führt aus, dass im ersten Entwurf des Architekten ein aufwendiges Gebäude mit vielen Versprüngen, Überständen, Wechselfassaden, runden Fenster etc. vorgesehen waren. Im weiteren Verlauf der Planung wurde verwaltungsseitig eine weniger aufwendige Gebäudegestaltung durchgesetzt,

Die Planung umfasst fünf Gruppenräume mit den entsprechenden Nebenräumen sowie eine sechste Gruppe für die Helga-Leinung-Schule. Der räumliche Anteil der Helga-Leinung-Schule liegt bei rd. 135 m².

Insgesamt handelt es sich um eine Fläche von ca. 1.400 m². Daraus ergibt sich ein geschätztes Kostenvolumen von ca. 3,8 Mio. €. Der Kostenanteil für den Raumbedarf der Helga-Leinung-Schule beträgt rd. 400.000 €. Ein Konzept für diesen Bereich liegt bisher nicht vor. Wird auf eine Mensa verzichtet, würde ein Kostenrahmen von 3 Mio. € für den Anteil der Samtgemeinde Sittensen ausreichen. Die erläuterte Planung wird zur Diskussion gestellt.

Samtgemeindebürgermeister Keller geht auf die bestehende Beschlusslage ein, wonach eine 5-Gruppen-Kita zuzüglich erforderlicher Räumlichkeiten für die Helga-Leinung-Schule gebaut werden soll. Herr Keller wird bezüglich eines Konzepts sowie einer Beteiligung an der Investition mit den Leitungen der Helga-Leinung-Schule und der Lebenshilfe Kontakt aufnehmen.

Die Verwaltung wurde weiter vom SG-Rat beauftragt, ein Konzept für die Grundschulstandorte in der Samtgemeinde zu erstellen. Dieses Konzept sieht der Samtgemeindebürgermeister als Grundlage für die Planung einer Mensa in Klein Meckelsen. Derzeit ist nicht bekannt, ob sich die Schülerzahlen in Klein Meckelsen in Zukunft durch eine mögliche Änderung der Einzugsbereiche zur Entlastung der Grundschule Sittensen verändern werden. Die Anzahl der Schüler ist ausschlaggebend für die Größe bzw. den Bedarf einer Mensa in Klein Meckelsen. Herr Keller spricht sich dafür aus, den Bau einer Mensa aus dem aktuellen Projekt zu streichen und stattdessen zu einem späteren Zeitpunkt – nach Erstellung des Grundschulkonzepts – entsprechend des tatsächlichen Bedarfs einzurichten. Eine Mensa jetzt basierend auf Schätzungen zu bauen wäre nach Einschätzung des Samtgemeindebürgermeisters nicht zielführend. Sollten sich die Schülerzahlen nicht wesentlich verändern, könnte sich auch die Unterbringung einer Mensa im Bestandsgebäude ergeben.

Herr Keller weist darauf hin, dass die Erstellung des Schulkonzeptes aufwendig ist und nicht kurzfristig fertiggestellt werden kann. Die Erarbeitung muss ergebnisoffen und unter Beteiligung aller Betroffenen erfolgen. Das Ergebnis muss erklärbar sein; Änderungen in der Schulstruktur erfordern die Akzeptanz der Eltern. Der Bau der Kindertagesstätte, welche im Sommer 2022 in Betrieb genommen werden soll, kann hiervon nicht abhängig gemacht werden.

Der Vorsitzende sieht eine Mensa als wichtigen Bestandteil des gemeinsamen Standortes von Schule und Kita. Die Erstellung des Konzepts für die Grundschulen liegt in der Zuständigkeit des Ausschusses für Schule und Bildung. Verbindliche Daten liegen derzeit nicht vor. Die weitere Vorgehensweise ist abzustimmen.

Frau Dammann merkt an, dass der Bau einer Mensa im Zusammenhang mit der Kita den Vorteil hat, dass notwendige Erd- und Anschlussarbeiten für das gesamte Projekt erledigt werden können, was die Kosten reduziert.

Die Anwesenden sprechen sich einstimmig für eine Kooperation mit der Helga-Leinung-Schule/Lebenshilfe in der Kindertagesstätte Klein Meckelsen aus, um die Integration in allen Altersgruppen zu ermöglichen.

Der Bau einer Mensa wird diskutiert.

Auf Nachfrage von Herrn Grimm gibt Herr Fisch die Kosten für einen späteren Bau einer Mensa mit 3.000 bis 3.500 € pro m² an. Da alle erforderlichen Schritte separat durchzuführen sind, ist mit höheren Kosten zu rechnen. Herr Grimm spricht sich für den Bau einer Mensa wie beschlossen im Zusammenhang mit der Kindertagesstätte aus, um Kosten zu sparen. Vorsorglich könnte die Mensa mit einer größeren Grundfläche gebaut werden, um später ausreichend Platz vorzuhalten.

Herr Fisch entgegnet, dass für die Größenermittlung der Mensa die Schülerzahl wichtig ist. Die Grundlagen sind zu Planungsbeginn festzulegen. Die Größe der Mensa entscheidet über die Kosten.

Samtgemeindebürgermeister Keller verweist wiederholt auf die fehlende Kenntnis über die zukünftigen Schülerzahlen. Es wäre nicht zu vertreten, wenn jetzt eine Mensa gebaut werden würde, um später Kosten zu sparen, diese aber zu groß bemessen bzw. unter Umständen nicht benötigt wird. Vor diesem Hintergrund sollten eventuell entstehende Mehrkosten bei einem späteren Bau in Kauf genommen werden.

Herr Osterloh schlägt vor, den Bau einer Mensa zunächst in den Fraktionen unter Berücksichtigung der vorgestellten Informationen zu beraten.

Herr Behrens erinnert, dass die Einrichtung eines Ganztagschulbetriebes derzeit nicht verpflichtend ist. Den Umfang der Mensa auf Basis des Schulkonzeptes zu planen, wäre der richtige Weg. Herr Keller fügt hinzu, dass die Einrichtung eines Ganztagschulbetriebs ab 2025 verpflichtend ist. Weiter merkt er an, dass hieran neben der Mittagsversorgung ebenfalls die Nachmittagsbetreuung gekoppelt ist.

Da für eine Änderung der Planung ohnehin ein Beschluss des SG-Rates erforderlich ist, spricht nach Auffassung des Samtgemeindebürgermeisters nichts gegen eine Beratung in den Fraktionen. Er weist darauf hin, dass eine weitere Sitzung dieses Ausschusses aus Zeitgründen nicht möglich sein wird. Die Vorbereitung des Ratsbeschlusses liegt dann beim Samtgemeindeausschuss.

Zum Bau einer Mensa gibt Herr Keller die finanziellen Auswirkungen zu bedenken und führt eine mögliche Erhöhung der Samtgemeindeumlage an. Weiterhin erinnert er an die Haushaltsberatungen 2021. Hier wurde eine straffe Haushaltsführung und genaue Betrachtung aller Ansätze vereinbart. Dies darf bei der aktuellen Diskussion nicht außer Acht gelassen werden.

Im Laufe der Diskussion herrscht die Meinung vor, dass vor Planung einer Mensa die Schülerzahlen zu ermitteln sind. Der Bau der Kindertagesstätte ist weiter voranzutreiben. In Bezug auf das Grundschulkonzept betont Herr Detjen, dass es in Bezug auf eine mögliche Änderung der Einzugsbereiche bisher keine Diskussionsansätze gibt.

Frau Dammann erkundigt sich nach der aktuellen Ganztagsbetreuung. Samtgemeindebürgermeister Keller erklärt, dass in Verbindung mit der Ganztagsbetreuung in Sittensen ein Mittagessen angeboten wird. Da für die Grundschule Klein Meckelsen kein Ganztagsangebot besteht, wechseln die Kinder, die Bedarf an der Ganztagsbetreuung haben, an die Grundschule Sittensen. Bei Einführung der Ganztagsbeschulung in Klein Meckelsen ist auch hier ein Mittagessen anzubieten.

Da keine neuen Argumente vorgetragen werden, schließt der Vorsitzende die Diskussion.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Neubau der Kindertagesstätte Klein Meckelsen inkl. des Raumbedarfs der Helga-Leinung-Schule/Lebenshilfe voranzutreiben und zunächst auf den Bau einer Mensa zu verzichten. Der Baukörper ist so zu platzieren, dass ein späterer Mensaanbau bei Bedarf möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	1
Enthaltung:	-/-

zu 9 Grundschule Sittensen - Herrichtung der Räume über der Turnhalle
Vorlage: SG/445/2021

Herr Fisch stellt den Planungsentwurf vor. Für die Erstellung des erforderlichen Rettungsweges ist zwischen den zwei Räumen eine Verbindungstür einzubauen. Es ist angedacht, eine sog. Grabenbrücke aus Metall auf dem Dach über dem jetzigen Mannschaftsbesprechungsraum zu installieren und mit einer Stahlterasse (15 Stufen) zu verbinden. Diese Variante ist bereits mit der Schulleitung abgestimmt. Die Vorgaben des Brandschutzes werden erfüllt. Herr Fisch wird in Kürze den erforderlichen Bauantrag erstellen.

Samtgemeindebürgermeister Keller erklärt, dass nach dem Raumprogramm der Grundschule zwei zusätzliche Klassenräume benötigt werden. Wenn die oberhalb der Turnhalle bestehenden Räume genutzt werden können, könnte eine Aufstockung der Schüler in der Grundschule Klein Meckelsen entbehrlich sein. Die Schaffung zusätzlicher Gruppen- und Betreuungsräume in der Grundschule Sittensen ist weiterhin erforderlich. Der Raumbedarf ist vom Ausschuss für Schule und Bildung zu konkretisieren.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

zu 10 Fragen und Anregungen

Herr Detjen macht auf die Frage eines Zuhörers im Chat-Bereich der Video-Konferenz aufmerksam, ob Einsatzmöglichkeiten und Kosten von Photovoltaikanlagen bereits ermittelt bzw. ein Konzept erstellt wurde. Herr Fisch erklärt, dass man sich bereits damit befasst. Er geht davon aus, dass in den nächsten Jahren alle Gebäude mit Photovoltaik ausgestattet werden. Die hohen Energiekosten – Herr Fisch nennt hier das Beispiel Kläranlage – unterstreichen Kosten und Nutzen dieser Anlagen.

Herr Osterloh bittet um die Bereitstellung der in dieser Sitzung gezeigten Planungsentwürfe zur fraktionellen Diskussion. Eine gemeinsame Fraktionssitzung ist für den 24.02.2021 geplant.
Herr Detjen lobt die vorangegangene detaillierte Information und die engagierte Bearbeitung durch das Bauamt.

Der Vorsitzende geht abschließend auf den positiven Verlauf der ersten Video-Konferenz in der Ratsarbeit der Samtgemeinde Sittensen ein und äußert sich erfreut über den hohen Zuhöreranteil. Die Sitzung wird um 20.13 Uhr geschlossen.

gez. Heiko Schmeichel
Vorsitz

gez. Bettina Müller
Protokollführung

